

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. August 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 161,162

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 9. August. Ordinariatssitzung.

Abtprimas: Sankt Ottilien hat abstimmen dürfen und mit 76 von 87 Stimmen ist Pater Chrysostomus gewählt von Korea. Er soll nun in aller Stille benediziert werden; Weihbischof in Augsburg ist krank, also Weihbischof von hier. - Abt Schachleiter ist im Leoheim - ob ich einverstanden? Ja. Erzabt Beuron hat in Speyer gepredigt: Die Schamhaftigkeit der Liebe mehr Wert als die Scham über körperliche Nacktheit. Er will mit ihm sprechen, ohne meinen Namen zu nennen.

Nachmittags gebe ich Karte ab für den Erzbischof Rivière von Aix. In den Vier Jahreszeiten und besuche dann kurz Geschwister Fitz, von Palais zurück.

// Seite 162

16 Uhr Martha Baruch - Saladin. Was ein katholischer Arzt aus dem Sonnenschein kreis anrät! Reist nach Salerno zu einer jüdischen Freundin. 50 M. und Weber Altes Testament, *[Nicht lesbar]* kleines Neues Testament.